



◀ **Kurden starten Offensive im Irak:** Sulaymaniyah - Im Kampf gegen die... vor 29 Min ▶

Suche

Suche



publiziert: Mittwoch, 6. Aug 2014 / 15:28 Uhr / aktualisiert: Mittwoch, 6. Aug 2014 / 16:57 Uhr



Wille, selbst im hohen Alter gegen das Vergessen zu kämpfen: Mütter des Plaza de Mayo.

Foto: Emiliano Ortiz (Lizenz: CC BY-NC-3.0)

ANZEIGE

Get any game for only \$4.99

**BIG FISH Games**

Play Now

news.ch Ticker

- 17:30 Simon Ammann ist froh, dass er nicht aufgehört hat
- 16:51 Webb tritt als Schiedsrichter zurück
- 16:35 Empörung über Auftritt von Schettino
- 16:28 Direktor von Walliser Tamoil-Raffinerie in Italien verurteilt
- 16:22 Schweiz erhält 200 Hinweise auf Internet-Kinderpornografie aus USA
- 16:18 Polizist muss sich wegen Facebook verantworten
- 16:17 Schweizer im Rennen um Oscar dabei
- 16:13 Weitere US-Secrets vor Enthüllung?
- 16:06 YB will in Zyperns Hitze kühlen Kopf bewahren
- 16:00 Kristian Kuzmanovic zu Vaduz

Letzte Meldungen

[AUF FACEBOOK TEILEN](#)

**Am 31. Juli 2014 meldete Argentinien die Zahlungsunfähigkeit des Landes. Diese steht in direktem Zusammenhang mit dem totalen Zahlungsausfall von 2001. Ein Desaster, das sich wirtschaftlich und finanziell direkt mit der Herrschaft der Militärs in Zusammenhang bringen lässt. Höchste Zeit, Finanzen und Folter in eine gemeinsame Erzählung zu fassen.**

Like 506 people like this. [Sign Up](#) to see what your friends like.

Zwei amerikanische Hedge-Fonds kauften 2001 Staatspapiere mit einem Nominalwert von 1.3 Mrd Dollar für ein paar Peanuts. Die «Geier-Fonds» (Diktion der argentinischen Präsidentin Kirchner) beharren nun via New Yorker Gerichte auf vollständige Auszahlung inklusive Boni in Millionenhöhe plus Zinsen. Argentinien weigert sich und deklariert partielle Zahlungsunfähigkeit.

Ein paar Tage nach Bekanntwerden der partiellen Zahlungsunfähigkeit des Landes, kommt Argentinien wiederum in die internationalen Schlagzeilen. Estela Bernes de Carlotto, die Präsidentin der *Asociación Civil Abuelas de Plaza de Mayo*, hat nach 36 Jahren (!) politischer Proteste und unermüdlicher Suche ihren Enkel ausfindig gemacht. Es ist das 114. verlorene Kind (von mutmasslichen 500), das die Grossmütter der Plaza de Mayo identifiziert haben. Estela Bernes de Carlotto ist die Mutter von Laura, die im dritten Monat schwanger von den argentinischen Militärs entführt und zwei Monate nach der Geburt ihres Sohnes ermordet wurde. 36 Jahre lang blieb unklar, was mit Carlottos Enkel passiert war.

Es ist nur dem grossen politischen Engagement der Mütter und Grossmütter der Plaza de Mayo, ihrer Zivilcourage und ihrem Willen, selbst in hohem Alter nie die Suche und das Benennen von Gerechtigkeit, aufzugeben, zu verdanken, dass die Folterpolitik der Militärjunta in Argentinien nie vergessen wird. Es ist der Mut vieler jüngerer Argentinier, sich unbequemen Fragen

ANZEIGE

**Saalfelden Leogang**

Saalfelden Leogang in Österreich ist die kontrasteichste Ferienregion der Alpen. [Zu den Angeboten](#)

8 Meldungen im Zusammenhang

- Artikel als E-Mail senden
- Artikel drucken
- Als Bookmark speichern
- news.ch als Startseite

- RSS Themenliste
- Letzte Meldungen
- Dschungelbuch
- Krieg / Terror

stellenmarkt.ch

[Freie Stellen aus der Berufsgruppe Regulatory Affairs](#)

**Junior Regulatory Affairs Specialist (m/f)**  
Provide regulatory strategy for the region Asia-Pacific  
Maintain regulatory knowledge for... [► Weiter](#)

**REGULATORY AFFAIRS MANAGER**  
RESPONSIBILITIES As Regulatory Affairs Manager, you will be responsible for overseeing all... [► Weiter](#)

**Regulatory Affairs Lead (Pharma)**  
- You are in charge of the RA strategy development and implementation - You cooperate with the... [► Weiter](#)

**Medical Advisor m/w (Teilzeit 50 %)**  
Kommunikativer Teamplayer! Unser Kunde ist ein erfolgreiches Pharmaunternehmen, das sich auf den... [► Weiter](#)

**Regulatory Affairs Manager (m/w)**  
"Erste Erfahrung im Regulatory Affairs Management vorhanden?" Für unsere Kunden, führende... [► Weiter](#)

**Pharma Regulatory Affairs Manager 100%(w/m)**  
Ihre Aufgaben: Fachliche Führung von 2 Coordinators, Bearbeiten von Zulassungen, ca. 1000 -... [► Weiter](#)

**(Junior) Pharma Regulatory Affairs Coordinator 80% (w/m)**  
Ihre Aufgaben: Mitarbeit bei der Bearbeitung von Zulassungen, ca. 1000 - 1200/Jahr Erstellen und...

in der eigenen Familie zu stellen. So hat sich auch der Enkel von Estela Bernes de Carlotto freiwillig einem Gentest unterzogen, weil er Unklarheiten punkto Familienzugehörigkeit feststellte. Stellen Sie sich das vor! Sie wachsen, meist gut behütet, geliebt und wohlbehalten in einer Familie auf, von der sich später herausstellt, dass sie entweder direkt oder indirekt an der Folter und Ermordung ihrer biologischen Eltern beteiligt waren. Viele Argentinierinnen und Argentinier um die 30-40 Jahre haben sich also freiwillig einem Gentest unterzogen, weil sie Fragen zu stellen begannen. Unbequeme Fragen an Eltern, die sie nie anders kannten als Mama und Papa, an ein Umfeld, das jede linke Politik auch Jahrzehnte nach der Junta-Herrschaft immer noch als «subversiv» oder «militant» diskreditiert. Es gibt immer noch mehrere Hunderte von Menschen, die sich aus vielen Gründen weigern, dies zu tun. Die Grossmütter und Mütter lassen aber nicht locker.

Dass nun Enkel und Grossmutter zusammenfinden, um vielleicht auch gemeinsam die Ermordung der eigenen Mutter und der eigenen Tochter betrauern zu dürfen, ist nur möglich, weil Argentinien 2003 das Amnestiegesetz für die während der Diktatur begangenen Verbrechen aufgehoben hat. Hätte die damalige Bundesrepublik Deutschland sich 1965 ähnlich wie Argentinien 2003 der juristischen Neuorientierung der Verbrechen im Nationalsozialismus gestellt, wäre die Geschichte Deutschlands und der Europäischen Union ganz anders verlaufen. Es wären zudem ganz andere politische Akteure zum Zug gekommen als jene, die unsere Politik bis heute dominieren.

20 Jahre sind eine kurze Zeit. Die Täter leben direkt unter ihren Opfern und geniessen teilweise hohe gesellschaftliche und politische Positionen. Sich dies für 1965 in Deutschland vorzustellen, hätte wahrhaftig eine deutsche Revolution gebracht! Argentinien wagte 2003 aber genau diesen Schritt. Dank einer unermüdlich aktiven Zivilgesellschaft von einer weiblichen Minderheit, die nie aufhörte, die Menschen um sich herum an die Menschlichkeit zu erinnern. Seit 2003 verschreibt sich Argentinien einer Zivilgesellschaft, die für eine Geschichtsschreibung und eine Justiz einsteht, die der Gerechtigkeit und nicht einfach dem verjährenden Unrecht dienen soll. Die Aufhebung des Amnestiegesetzes war eine ganz persönliche Angelegenheit - hier liegt der grosse Unterschied zu Deutschland, das sich gerne einer Kollektivschuld verpflichtet, aber jede persönliche Schuld soweit als möglich zugeschüttet hat (siehe Eichmann-Prozess).

Dass die Verantwortlichen der Militärjunta in Argentinien seit 2003 für ihre Verbrechen geradestehen müssen, war wohl auch nur möglich, weil 2001 der Staatsbankrott ausgerufen werden musste. Inmitten des Bankrotts war klar, nicht alles zu verlieren, was das grosse Land in der Vergangenheit auch gross gemacht hat. 2001 wurde die Koppelung des Peso an den US-Dollar aufgehoben. Die argentinische Regierung weigerte sich, die privaten Gläubiger zu bezahlen und schaffte dennoch einen IWF-Kredit. Diese Unabhängigkeit durch die unendlich grosse Finanzkrise machte es Argentinien erst möglich, sich auch eine Unabhängigkeit in Bezug auf die eigene Geschichte zu leisten und dies mit der Aufhebung der Amnestie voranzutreiben. Eine kontrafaktische Geschichtsschreibung könnte vielleicht dazu kommen, dass ohne Staatsbankrott Argentiniens auch die Amnestieaufhebung nie erfolgt wäre. Folter und Diktatur sind eben nicht nur politische, sondern höchst finanzielle Angelegenheiten. Dies erklärt auch, weshalb 1983 Argentinien demokratische Wahlen ausrufen konnte. Ohne schmachvolle Niederlage gegen Grossbritannien im Falkland-Krieg wäre die Militärjunta bis 2000 an der Macht geblieben - so war es jedenfalls deren Plan. Was wiederum zeigt, dass Folter und Diktatur eben oft nicht nur mit Finanzen zusammenhängen, sondern nur durch Waffen beseitigt werden können.

Doch eigentlich zeigt Argentinien noch viel mehr, nämlich dass es eine weibliche Zivilgesellschaft jahrzehntelang schafft - trotz Demütigungen, üblen Nachreden, Anfeindungen, Schmähungen und unendlichem Leid, dem Unrecht und dem Recht ein Gesicht zu geben und nicht locker lässt bis die Menschen sich ihrer ganz eigenen und persönlichen Verantwortung stellen oder die Rechtssysteme dies befördern. Deshalb bin ich zuversichtlich, dass auch den «Geier-Fonds» früher oder später die Stunde schlagen wird. Wie wäre es eigentlich mit einer Sammelklage gegen all jene Unternehmen, die zur Zeit der Militärdiktatur in Argentinien aktiv mit den Folterern (Listen von Gewerkschaftern u.a.) zusammengearbeitet haben?

Die Entschädigungssumme sollte locker reichen, die Staatsschulden, die zudem auch auf die Zeit der Militärdiktatur zurückzuführen sind und die verfehlte Politik des IWF in den Jahrzehnten darauf, zu begleichen... Argentinien lehrt uns viel, aber vor allem: Ohne engagierten Menschen gibt es keine Geschichte, die der Wahrheit und der Gerechtigkeit entspricht. Und: Geschichte ist nicht eine von entkörperlichten Prozessen, sondern eine von ganz bestimmten Menschen und benennbaren Personen gemachte. Menschen, die zu Lebzeiten für ihr Handeln zur Verantwortung gezogen werden sollten.

(Regula Stämpfli/news.ch)

- ▶ Verbrechen
- ▶ Finanzkrise
- ▶ Boulevard
- ▶ Ausland

Ihre Arbeit ist unser Job.

stellenmarkt.ch



ANZEIGE

▶ Weiter




**Regulatory Affairs Manager - Medical Device**  
For the European Regulatory Affairs Department of our medical device partner, we are currently... ▶ Weiter

**Global Regulatory Affairs Professional**  
Kelly Scientific is looking for a pharmaceutical company localized in Switzerland a : GRA... ▶ Weiter

**Executive Director, Medical Affairs, I & I, EMEA Job**  
Celgene is a global biopharmaceutical company leading the way in medical innovation to help... ▶ Weiter

Über 20'000 weitere freie Stellen aus allen Berufsgruppen und Fachbereichen.

wirtschaft.ch Marken

Marke	Datum
Frau Brändlis Kraftpaket Frau Brändlis Kraftpaket	31.07.2014
 stellencenter.ch	31.07.2014
 DOMINO TECHNOLOGY	31.07.2014
CARAMELIZIO CARAMELIZIO	31.07.2014
 CLEAR EYES	30.07.2014
<input type="text"/>	<input type="button" value="Suche"/>

## Domain Registration

Möchten Sie zu diesen Themen eine eigene Internetpräsenz aufbauen?

- [www.bekanntwerden.ch](http://www.bekanntwerden.ch)
- [www.nationalsozialismus.org](http://www.nationalsozialismus.org)
- [www.angelegenheiten.eu](http://www.angelegenheiten.eu)
- [www.grossmuetter.at](http://www.grossmuetter.at)
- [www.argentiniens.com](http://www.argentiniens.com)
- [www.militaerjunta.ch](http://www.militaerjunta.ch)
- [www.argentinien.org](http://www.argentinien.org)
- [www.zivilgesellschaft.eu](http://www.zivilgesellschaft.eu)
- [www.proteste.at](http://www.proteste.at)
- [www.globales.com](http://www.globales.com)
- [www.nachreden.ch](http://www.nachreden.ch)

Registrieren Sie jetzt komfortabel attraktive Domainnamen!

branchenbuch.ch  
Domainregistrierungen seit 1995

ANZEIGE

 *günstig, schnell, einfach Ihr Privatkredit*


**Kreditrechner**  
Wunschkredit in CHF

**Kommentieren** Sie jetzt diese news.ch - Meldung.

Lesen Sie hier mehr zum Thema

**ik**

Buenos Aires - Die Gründerin einer argentinischen Menschenrechtsgruppe hat ihren eigenen vor 36 Jahren von den ... [mehr lesen](#)




**ik**

New York - Im Schuldenstreit zwischen Argentinien und US-Hedgefonds hat ein Bundesgericht in New York die ... [mehr lesen](#)



**ik**

New York - Argentinien steuert nach 13 Jahren erneut in die Staatspleite. Die Last-Minute-Verhandlungen im Schuldenstreit ... [mehr lesen](#)



**ik**

Buenos Aires/New York - Angesichts einer drohenden Zahlungsunfähigkeit hat Argentinien am Montag mit grossen ... [mehr lesen](#)



**ik**

Buenos Aires - Argentinien sieht sich wegen eines Gerichtsurteils in den USA nicht in der Lage, am 30. Juni fällige Schuldendienst-Zahlungen zu leisten. Das teilte das Wirtschaftsministerium in Buenos Aires mit. [mehr lesen](#)

**Ihr Kommentar zur Meldung:**

Um aktiv an der Diskussion teilnehmen zu können, benötigen Sie eine VADIAN ID . Wenn Sie noch keine VADIAN ID haben, registrieren Sie sich bitte [hier](#). Sie brauchen dafür lediglich eine gültige E-Mail-Adresse, Ihre Mobiltelefonnummer und wenige Minuten Zeit. [Zur Registrierung](#)

Titel:   
 Text:   
 VADIAN ID:   
 Passwort:  [Passwort vergessen?](#)

40'000

Laufzeit in Monaten

Ratenabsicherung

**seite3.ch**



Seite 3 M

**wetter.ch**

M DO FR SA SO MO

[mehr Wetter von über 6000 Orten](#)

ANZEIGE

**MADELEINE**

Einladung zum SHOPPING de luxe



**fussball.ch**

Webb tritt als Schiedsrichter zurück  
 YB will in Zyperns Hitze kühlen Kopf bewahren  
 Kristian Kuzmanovic zu Vaduz  
 Zieht es Streller in die Premier League?  
 Neymar nach Rückenverletzung wieder im Training  
 Neuer Anlauf für Aarau gegen Vaduz  
 Dries unterstützt bei Sion Frédéric Chassot

**Mehr Fussball-Meldungen**

**Nebelspalter**

Nationalfeiertag erneut von Dauerreden getroffen  
 Unbedingt probieren!  
 Das Geheimnis der Grillquarze  
 Automobilverbände warnen vor Pop-Up-Raststätten  
 AKW-Bohrlöcher: Untersuchung wird ausgedehnt  
 Forschern gelingt erstmals Nachweis für Stauzunahme am Gubrist  
 PostShop startet Test mit Briefzustellung

**Mehr Satire**

DSCHUNGBUCH



## Kuhschweizer

Melken war europaweit bis in die frühe Neuzeit ausschliesslich Frauensache - ausser in der Schweiz. Deshalb verspotteten die Schwaben ihre Nachbarn gerne als «Kuhschweizer». Selbst im Zweiten Weltkrieg wurde den Frauen das Melken trotz zeitweiligem Männermangel im Stall, von oberster Stelle verboten. Schweizer und Kühe bieten also ein besonderes Gemisch. Deshalb sollten die neusten Zahlen des Bundesamtes für Statistik alle erschrecken. ► [mehr lesen](#) 5



Was hat das Bild zur Makelzone

Der Politjournalist Christof Moser twitterte letzte Woche ein Bild zum Absturz der malaysischen Unglücksmaschine. Auf diesem waren menschliche Leichenteile erkennbar. Daraus entstand eine Diskussion über die ... ► [mehr lesen](#) 1



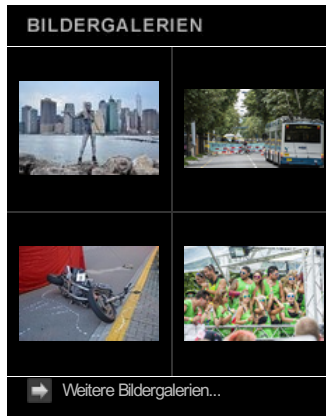
## Juncker

Wer braucht denn noch Europa-Skepsis wenn er einen derartigen Kommissionspräsidenten hat? Jean Claude Juncker ist am Montag mit 422 von 729 abgegebenen Stimmen vom Europäischen Parlament gewählt worden. 26 der 28 ... ► [mehr lesen](#) 5

► [Neuer EU-Kommissionschef Juncker fordert Reformen in Griechenland](#) Athen - Der künftige EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker hat die Griechen für ...



► [Mehr von Regula Stämpfli](#)



## Globales Vorbild: Argentinische Mütter und Grossmütter

### DSCHUNGELEBUCH

Regula Stämpfli sezert jeden Mittwoch das politische und gesellschaftliche Geschehen.



## Der Tod des Sommerlochs

### ETSCHMAYER

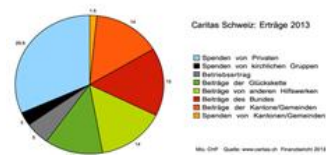
Patrik Etschmayers exklusive Kolumne mit bissiger Note.



## «Nationale Schande»

### ACHTEN

Peter Achten zu aktuellen Geschehnissen in China und Ostasien.



## Caritas-Legende

1

ANZEIGE



## wirtschaft.ch

Direktor von Walliser Tamoil-Raffinerie in Italien verurteilt  
Südsudan macht weiter Schulden bei Öfirmen  
Publigroupe bald unter Kontrolle der Swisscom  
Geschäftliche Herausforderungen bei Designerin Tamara Mellon  
Schweizer tranken 2013 wenig Alkohol  
Tägliche Einnahme von Aspirin verhindert Darmkrebs  
Ames Kentucky verliert den Anschluss  
**Weitere Wirtschaftsmeldungen**

## greeninvestment.ch

TerraCycle: Kippen-Recycling erobert Deutschland  
Günstige Wasserstoff-Herstellung entwickelt  
USA beschliessen weitere Importzölle im Solar-Streit mit China  
Neue Wege im nachhaltigen Holzbau  
Hightech-Solarzelle der Zukunft kühlt sich selbst  
Spinat: Der Energielieferant der Zukunft?  
Verzerrt Strommarkt: Sind die Erneuerbaren daran schuld?  
**Letzte Meldungen**

## egadgets.ch

Übersteigerte Erwartungshaltung macht unglücklich  
Spielanalyse: NFL setzt auf Surface Pro 2  
Mitarbeiter dank tragbarer Technik besser überwachen  
Smart Glasses für Blinde auf dem Vormarsch  
Einfacher Lautsprecher zum Selberbasteln  
Chinas Smartphone-Hersteller wachsen kräftig  
Microsoft verklagt Samsung  
**Letzte Meldungen**

## seminar.ch

DURCH BILDUNG ZUR FREIHEIT

**Seminare zum Thema Gesellschaft und Soziales, Ethik**  
Persönliche Leadership: Berufung im Beruf - clarity is power  
Selbstmanagement: Smarter Umgang mit Druck und Emotionen  
Coaching 3: Dipl. Systemischer Coach  
Hochzeitstanz  
Certified Ethical Hacker  
Informationsabend 21.08.2014  
ILP-Coaching-Ausbildung  
Vorbereitung auf Einbürgerung ( Deutsch )  
Einführungseminar in Bewegungsanalyse  
Purzelbaum und Kompanie,

Web2PDF

converted by Web2PDFConvert.com

FREIDENKER

Skeptischer Blick auf organisierte und nicht organisierte Mythen.



bewegungspädagogisches Fortbildungsangebot

Weitere Seminare



Detaillierte Gewinndaten

Kurden starten Offensive im Irak: Sulaymaniyah - Im Kampf gegen die... vor 29 Min

Suche

Suche

News Wetter Sport People **Meinung!** Digital Lifestyle Kultur Stellenmarkt Klang und Kleid

Forum | Dschungelbuch | Etschmayer | Achters Asien | Freidenker | Interviews | Umfragen



**Partner-Websites:**

wetter.ch  
wirtschaft.ch  
greeninvestment.ch  
fussball.ch  
eishockey.ch  
skialpin.ch  
snowboard.ch  
winterguide.ch  
sommerguide.ch  
hotel.ch  
stellenmarkt.ch  
baugewerbe.ch

seminar.ch  
nachrichten.ch  
fashion.ch  
egadgets.ch  
informatik.ch  
auktionen.ch  
seite3.ch  
piratenradio.ch  
radiolino.ch  
klangundkleid.ch  
wohnen.ch  
nebelspalter.ch

kredit.ch  
versicherungen.ch  
konkurs.ch  
branchenbuch.ch  
restaurant.ch  
werbung.ch  
smsblaster.ch  
aspsms.ch  
Markenregister  
Kompetenzmarkt  
Domain registrieren

Die veröffentlichten Inhalte sind ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Vervielfältigung, Publikation oder Speicherung in Datenbanken, jegliche kommerzielle Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte sind nicht gestattet.

Impressum | Hausinternes | Wir suchen | Newsfeed | Wallpapers | Werbung

news.ch (c) Copyright 2000 - 2014 by VADIANNET AG, St. Gallen